

Evolutions-Dogma **wissenschaftlich widerlegt**

Information und wissenschaftliche Fakten finden Sie z. B. in
„Evolutions-Dogma - wissenschaftlich widerlegt“
von Herrn Dr. med., Dr. rer. nat., Dipl. Chem. Gosbert Weth (2. Aufl. 2016).

„Glauben Sie etwa auch $0 + 0 = 1$?“

„Wissenschaft statt Irrlehre:
Naturwissenschaftliche, genetische, medizinische und statistische Untersuchungen
führen zum ‚biogenetischen *Naturgesetz*‘ (Schöpfung) und entlarven das
‚biogenetische Grundgesetz‘ (Evolution) als Fälschung.“

„Nach über 100 Jahren als Fälschung entlarvt.“

„Neue naturwissenschaftliche Ergebnisse, die überprüfbar sind.“

Inge Maurer

Häckel und Huxley haben uns getäuscht.
Ernsthafte Wissenschaftler, diese Tatsache beleucht't:
Mit krimineller Energie
wurden sie zum Evolutionsgenie.
Doch das Ende davon haben sie nicht bedacht –
der Tag der Offenbarung bricht an mit Macht!

Die Abstammungskaskade hat es nicht gegeben –
welche Freiheit zum Betrügen diese sich nehmen!
Der Betrug ist mit Manipulation geschehen,
die Verführer haben mit Schadenfreude
ihre Annahme gesehen!

Auch Genetik und Biochemie
widersprechen der Evolutionstheorie.
Dennoch gab es viele Verführte,
Schüler mussten tragen diese Bürde.

Evolutions-Dogma wissenschaftlich widerlegt

Die Höherentwicklung durch Mutation
spricht dem Naturgesetz der Entropie Hohn,
denn die Folgen von Mutation und Selektion
sind Untergang und Degeneration!

Kein Auto entsteht aus Eisenschrott –
sie ziehen auf sich selbst den Spott!
Die Komplexität allein unserer Augen
brachte schon Darwin zum Zweifeln und Staunen;
einfach absurd, sich vorzustellen,
dieses durchdachte „Sein“ Zufall zu nennen!

Keine Zwischenstufen wurden als Fossilien gefunden,
und dennoch blieben sie weiter an die Lüge gebunden.

Die Wissenschaft hat sich erweitert,
die Evolution ist gescheitert:
Keine Information ohne Sender,
dies ist Fakt und ehrt den Schöpfer!

Hitlers, Stalins und Lenins Lebensphilosophie
war eng verwoben mit der Evolutionstheorie.
Alle Diktatoren sind im Ziele sich gleich:
Gottesverneinung, viel Macht und ein „Großreich“,
zu tun, was ihr stolzes Herze will,
dem Größenwahn huldigen und dergleichen viel;
skrupellos Menschen dem Tod übergeben,
wenn diese ihre Doktrin nicht übernehmen.

Wo bleibt die Wahrheit, wie die Bibel sie lehrt,
die allein unseren Schöpfer und Erlöser ehrt?
Der Böse einige Zeit besteht
und wird im Gericht dann hinweggeweht!

Gott ist aber nicht nur Schöpfer allein,
sein Sohn kam, um uns von Satan zu befrei'n.
In seinem Königreich mit Ihm vereint
sollen wir ewig glücklich sein.

Er erlöst von Sünde und ewigem Tod,
dies beginnt schon auf der Erde inmitten von Not.
Drum suchet das, was ewig bleibt,
es ist Gottes ewige Herrlichkeit,
die Er für die Seinen hält bereit,

Evolutions-Dogma wissenschaftlich widerlegt

die sich mit Freude ihm geweiht,
der ihre Seelen hat erlöst,
als Er am Kreuze hing entblößt.
Er hat unsre Schuld hinweggetragen.
Mit Jesus wir das Leben wagen!
Das große Halleluja bald erklingt,
die Wahrheit in alle Lande dringt!

So rufen wir nun an Christi statt:
Lasst euch versöhnen mit Gott,
der so viel Erbarmen hat;
denn Gott ist Herr und Er regiert,
sucht Menschen, von Seinem Geist berührt,
die Ihn und Seine Erlösung erleben
und für jeden Menschen das Beste anstreben.

Ihn lieben wir und dienen Ihm gern,
Er ist der helle Morgenstern.
Wer Gott ehrt, Seinem Wort vertraut,
ein solcher den Himmel offen schaut.
Jesus Christus ist auferstanden und hoch erhöht,
durch sein Sühneopfer sind wir mit dem Vater, versöhnt!

Es sei hier nun ganz klar gesagt:
Die Wissenschaft hat nicht versagt!
Wissenschaftler sind Menschen und mussten sich schon oft korrigieren.
Dies konnte Gottes Wort nicht passieren.
Korrekte Wissenschaft bestätigt vielmehr,
was die Bibel an naturwissenschaftlicher Erkenntnis beiläufig lehrt.

Die Evolution hielt viele vom Glauben ab,
doch nun ist die Zeit, wo sich wendet das Blatt.

Inge Maurer, www.Gottkennenistleben.de

Fakten zur Bibel

Die Bibel zeigt die Absichten Gottes, die Lage des Menschen, den Heilsweg, das Schicksal des unbußfertigen Sünders und die Glückseligkeit der Glaubenden.

- ❖ Ihre Lehren sind heilig, ihre Vorschriften bindend, ihre Berichte sind wahr und ihre Entscheidungen unabänderlich.
- ❖ Lies darin, um verständig zu werden, und lebe danach, um heilig zu sein.
- ❖ Sie gibt Licht, Dich zu leiten, Nahrung, Dich zu erhalten, und Erquickung, Dir zur Freude.
- ❖ In ihr wird ein Paradies wiederhergestellt, der Himmel geöffnet und die Tore der Hölle geschlossen.
- ❖ JESUS CHRISTUS ist ihr großartiges Thema, unser Heil ihre Absicht und die Verherrlichung Gottes ihr Ziel.
- ❖ Sie soll unser Denken erfüllen, unser Herz leiten und unsere Schritte lenken.
- ❖ Lies darin langsam, häufig und betend. Sie ist die Quelle des Reichtums und ein Strom der Freude.
- ❖ Sie ist Dir zum Leben gegeben, sie legt höchste Verantwortung auf, sie wird kleinste und größte Mühen belohnen und alle verurteilen, die ihren heiligen Inhalt verachten.

(nach J. N. D.)

Die Bibel ist in über **1600** Jahren entstanden. Wann war das? Vor **3.500** Jahren begannen die Autoren zu schreiben. Mehr als **40** völlig unterschiedliche Personen – z. B. Hirten, Politiker, Mediziner, Theologen, Musiker, Handwerker, Fischer u. v. a. haben an ihrer Entstehung mitgewirkt.

Zwei große Vermächtnisse sind uns überliefert, die **Testamente Gottes** – vor Christus das Alte Testament und nach Christus das Neue Testament.

66 große Buchabschnitte gliedern diese einzigartige Urkunde, in der wir erfahren vom **Leben, das ewig währt**. Die Bibel hat **1.189** Kapitel, **31.175** Verse, **ca. 3 Mio.** Buchstaben.

Welches andere historische oder zeitgenössische Literatur-Dokument kann diese Superlative vorweisen?

Die Bibel ist ein einzigartiges Buch

Wenn mich jemand fragte, was denn das Einzigartige an der Bibel sei, dann würde ich antworten: „Alle anderen Bücher wurden von Menschen und deren Geist verfasst. Die Bibel aber wurde von Gott geschrieben.“

In 2. Petrus 1,20–21 steht: „Das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.“

Jesus sagt: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und Leben“ (Johannes 6,63). Gottes Wort ist deshalb die Urkunde zum Leben.

Mit der Bibel wird auch die **Wertefrage** geklärt. Leben, das Ewigkeitsqualität hat, findet hier in dieser Welt schon statt; es beginnt hier.

Alle Menschen, die sich darauf einlassen, erleben eine Veränderung durch Gott. Sie werden zu neuen Geschöpfen: **„Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“** (2. Korinther 5,17).

Unsere heutige freiheitlich-demokratische-Grundordnung ist aus einer christlichen Grundhaltung entstanden.

Darum haben wir alle Ursache, Gottes lebensbejahende Botschaft sinngemäß in die Politik unseres Staates einzubringen. Durch das Gebet können wir gut und wirksam Einfluss nehmen.

Kultur

Große Werke der Kunst wären ohne die Bibel nicht entstanden; wir denken an Künstler wie Michelangelo, Cranach, Rembrandt, Chagall u. a.

Die großen Baumeister der Kirchen und Kathedralen haben Stilepochen geprägt: die Romantik, die Gotik, das Barock u. a. Zu erinnern wäre auch an die Musiker und ihre Werke, an Händel mit seinem Messias, an Bach mit seinen Kirchenkantaten, Passionen und Oratorien

...

Im deutschen Sprachgebrauch finden sich ebenfalls zahllose biblische Einflüsse: Luthers Bibelübersetzung ist zur Grundlage der einheitlichen deutschen Hochsprache geworden. Im deutschen Sprachraum war die Bibel neben Gesangbuch und Katechismus jahrhundertlang eines der wichtigsten Unterrichtsmittel. Dichtern und Schriftstellern diente sie als Fundgrube und war Richtschnur ihres literarischen Schaffens. Viele geflügelte Worte, Sprichwörter und Redensarten unserer Sprache haben ihren Ursprung in der Bibel.

Jeder kann die Bibel studieren. **Und doch erschließt sich ihr Gehalt, ihre Kraft, ihr Trost, ihr Einfluss in allerlei Weise nur dem, der sich vor der Hoheit ihres Autors, vor dem lebendigen Gott, beugt und demütig um das Reden Gottes ins eigene Leben hinein bittet.**

Dabei ist es egal, ob es sich um das Wort des mosaischen Gesetzes handelt oder um prophetische Schriften, ob es um die Evangelien geht oder um die Briefe der Apostel oder um die Offenbarung –zum rechten Hören, Verstehen und Gehorchen bedürfen wir immer der Offenbarung durch den Geist Gottes.

Die Bibel ist nach ihren eigenen Aussagen

- ein ewiges Wort (1. Petrus 1,25)
- ein schöpferisches, machtvolleres Wort (1. Mose 1)
- ein richtendes Wort (Hebräer 4,12)
- ein Leben weckendes Wort (1. Petrus 1,23)
- Fundament des Glaubens (Römer 10,17)
- Hoffnung schenkend (Römer 5,2)

Gott sprach – und spricht noch in Raum und Zeit und Person und Situation hinein!

Und dann verändern sich die Dinge. Neues entsteht.

Jesus sagt von sich: „Suchet in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist es, die von mir zeugt“ (Johannes 5,39).